



Datum, Uhrzeit 10. Januar 2009, 15:00h
Ort Universität Trier, B20
Protokollant Michael Feiten

Tagesordnung:

- Besprechung verschiedener Änderungen der Satzungen
- Umbesetzung Anlageausschuss
- Investmentreport von Marco
- Beschluss zu aktiven Mitgliedern
- Sonstiges (Podiumsdiskussion, BaFin, Steuerunterlagen 2007)

Abwesend:

<input checked="" type="checkbox"/>	Budzisch, Knut	<input checked="" type="checkbox"/>	Hermesdorf, Tim	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	De Pugh, Annemarie	<input checked="" type="checkbox"/>	Limbach, Andreas	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Esser, Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	Müller, Klaus	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Feiten, Monika	<input checked="" type="checkbox"/>	Tholey, Eduard	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Freiberg, Martin	<input checked="" type="checkbox"/>	Stempien, Gerhard	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Frenzel, Peter	<input type="checkbox"/>	Kacprowski, Harry	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Feiten, Marco	<input checked="" type="checkbox"/>	Eisele, Günter	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Feiten, Michael			<input type="checkbox"/>

Stimmrechtsübertragungen:

Von	an
Ede	Marco
Annemarie	Monika

Sonstiges:

Anzahl der Stimmen (inkl. Stimmrechtsübertragungen): 5, ab 15.35: 7, ab 15.45: 8, ab 15.55: 9

§ 16

In der Gesellschafterversammlung ist jeder Gesellschafter stimmberechtigt und hat eine Stimme (Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 4). Unentschuldigtes Fehlen (siehe § 16 Abs. 7) entspricht für die jeweilige Versammlung einem Verzicht auf das Stimmrecht und mindert die Gesamtanzahl der Stimmberechtigungen. Die Versammlung ist nur dann beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel aller möglichen Stimmberechtigungen durch die anwesenden Gesellschafter (einschließlich der übertragenen Stimmberechtigungen) abgebildet werden können.

Die Gesellschafterversammlung ist somit beschlussfähig.

Verlaufsprotokoll der Gesellschafterversammlung:

- Begrüßung durch Marco
- Micha erklärt sich bereit, das Protokoll zu verfassen
- Marco, Micha und Gerhard bereiten die GV vor, solange sie nicht beschlussfähig ist (bis 15.35h)
- Zunächst wird geklärt, wo die Unterlagen von 2007 sind. Monika, damalige Kassenprüferin, hat sie dem damaligen Kassenwart, Peter, gegeben. Dieser wiederum hat sie nach einem After-TAC, Tim gegeben. Insofern sollten die Unterlagen dort sein.
- Der Anlageausschuss wird neu gewählt. Marco scheidet aus zeitlichen Gründen aus, Donn, der sich vor der Sitzung für diese Tätigkeit bereit erklärt hatte, wird einstimmig zu Marcos Nachfolger gewählt
- Darüber hinaus wird Gerhard zum Ersatzmitglied gewählt.
- Dieses „Ersatzmitglied“ des Anlageausschusses soll künftig immer gewählt werden um eine Lähmung des Anlageausschusses während länger, z.B. urlaubsbedingter, Abwesenheiten einzelner Mitglieder zu verhindern (Stichwort: Patt-Situation der Stimmen)
- Gespräch über passive Mitglieder. Passive Mitglieder haben die selben Rechte wie aktive Mitglieder. Sie verzichten aber für die GVs, wo sie nicht anwesend sind, auf ihr Stimmrecht.
- Um künftig beschlussunfähige Sitzungen zu vermeiden, werden Mitglieder, die nur sehr selten zu GVs erscheinen können, zu passiven Mitgliedern gewählt. Hierzu bestimmt die GV Hermann Esser, Andreas Limbach und Knut Budzisch.
- Die GV wählt Harry und Monika zu den Jahresabschlussprüfern für das Jahr 2008.
- Marco erörtert verschiedene Aspekte, die in der Satzung geändert werden sollten oder sogar müssen. Hierzu wird er bald eine E-Mail an die Mitglieder schicken, wo die einzelnen Änderungen herausgestellt werden. Darüber soll dann bei der nächsten GV abgestimmt werden.
- Gerhard meldet sich bereits jetzt freiwillig als Kassenprüfer für das nächste Jahr.
- Marco skizziert die Auswirkungen der Abgeltungssteuer auf den Club. Es ist davon auszugehen, dass der Club gegenüber einem normalen Anleger steuerlich benachteiligt ist, da es für de Club keinen Verlustverrechnungstopf gibt. Insofern werden Verluste nicht mit Gewinne verrechnet werden können. Ergo: Bei Gewinnen wird, selbst wenn wir schon Verluste gemacht haben, immer sofort Abgeltungssteuer abgeführt. Allerdings kann jedes Mitglied diese zu viel gezahlten Steuern im Rahmen der individuellen Einkommensteuererklärung zurück erhalten.
- Es werden Möglichkeiten diskutiert, die Abgeltungssteuer zu vermeiden. Dabei wird unter anderem diskutiert, die Rechtsform zu ändern oder die Kontoverbindung nach Luxemburg zu verlegen.
- Die Änderung der Rechtsform wird mangels juristischer Detailkenntnisse und wg. vermuteter nicht vorhandener Erfolgsaussicht nicht weiter verfolgt.
- Tim und Marco sollen prüfen, ob eine Verlegung des Kontos nach Luxemburg praktisch überhaupt machbar ist (Kostenaspekt, Aktienclubs unerwünscht etc.).
- Marco stellt den Investmentreport vor: wir haben seit Jahresanfang eine leicht negative Wertentwicklung. Der Hauptgrund liegt darin, dass unsere derzeit einzigen Depotwerte, Aixtron und DIC, seit Jahresanfang verloren haben (wir haben allerdings immer noch Buchgewinne bei diesen Positionen).

- Insgesamt halten wir derzeit 70% Cash.
- Ein Rückblick auf das Jahr 2008 zeigt: wir haben, nach Kosten trotz des schlechtesten Aktienmarktes seit 1931, mit nur 3% minus geschlossen und können mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sein.
- Die BaFin prüft derzeit den Trierer Aktienclub 2000. Man hat u.a. einen Verkaufsprospekt von uns angefordert. Da wir keinerlei kommerzielle Absicht haben und alle Ämter etc. auf dem freiwilligen Engagement der Mitglieder beruhen, ist die Absicht selbstverständlich haltlos. Insofern warten wir gelassen und mit einem gewissen Engagement auf weitere Post von diesem Amt.
- Die Vorbereitung für die Fernseh-Podiumsdiskussion läuft. Sowohl ein Professor für Finanzmanagement (Kontakt Micha) als auch Hans Willi Brand (Kontakt Marco), dessen Fonds (Infos hier: http://www.hwb-fonds.com/cms_de/index.php?section=1) unlängst zu dem besten Fonds des Jahres 2008 in der Zeitschrift „Finanztest“ gewählt wurden (positive Wertentwicklung in 2008), konnten für die Diskussion gewonnen werden.
- **Das nächste Treffen findet statt am Samstag, den 07. Februar 2009 um 15h**

Beschlüsse zum Depot: Keine

Unternehmen	Bemerkungen	Abstimmung (Anz. d. Stimmen)		
		Ja/ Dafür	Nein/ Dagegen	Ent- haltung

Ende der GV: 17:10h

Termin der nächsten GV: 07. Februar (sofern GV nicht beschlussfähig innerh. von 4 Wochen gem. § 16 Abs. 6)